



Wie machen Wiewörter eine Geschichte genauer?

Mimi: „Piep, das wollte ich wissen!“

Name: _____

Fragen

1. Welche Wörter sind Wiewörter: klein, Kiste, rot, laufen, leise?

2. Beschreibe deinen Becher mit zwei Wiewörtern.

3. Was passt zu laut? Finde das Gegenteil.

Malfeld

Mal die kleine rote Kiste aus dem Video.

Für Erwachsene

- In der 1. Klasse heißt die Wortart meist Wiewort, später Adjektiv. Beide Begriffe stehen im Video, damit Ihr Kind später nichts umlernen muss. Fragen Sie nach, welches Wort die Lehrkraft benutzt, und bleiben Sie dabei.
- Auf dem Zettel steht „die kleine rote Kiste“, gesprochen wird aber „klein und rot sind Wiewörter“. Wenn Ihr Kind das -e bemerkt: Das ist richtig beobachtet. Wiewörter passen sich dem Nomen an. Warum, lernt es in einer späteren Klasse — hier reicht „beides ist dasselbe Wiewort“.
- Das Spiel aus dem Video zu Hause: Drei ähnliche Dinge auf den Tisch stellen (drei Becher, drei Stifte, drei Bausteine). Eins davon mit genau zwei Wiewörtern beschreiben, das andere Kind oder der

Erwachsene sucht. Dann tauschen. Gut geeignet sind Paare wie groß/klein, hell/dunkel, weich/hart, laut/leise.

- Gegensätze sammeln ist die einfachste Übung: Sie sagen ein Wiewort, Ihr Kind sagt das Gegenteil.
- Wenn Ihr Kind ein Verb nennt (laufen, hüpfen), ist die Nachfrage hilfreich: „Ist das, *wie* etwas ist — oder *was* man tut?“ Das trennt Wiewort und Tunwort zuverlässig.